



Die Ausstellung ist bis zum 7. Oktober 2007 in Genf zu sehen.

Das IPK wird sich um eine deutschsprachige Führung durch die Ausstellung kümmern.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt sein wird, bitten wir bei Interesse um eine möglichst baldige Anmeldung zur Teilnahme. Diese Anmeldung ist unverbindlich. Erst wenn wir die Zahl der Interessenten verlässlich abschätzen können, können wir den Preis für die Teilnahme ermitteln und einen Termin angeben. Angestrebt ist der Zeitraum zwischen Juli und September 2007.

Bitte vergessen Sie bei Ihrer Anmeldung nicht, uns Ihre E-Mail Adresse und Telefonnummer anzugeben.

Anmeldung per E-Mail an:
exkursion@ipk-bonn.de

Oder schicken Sie uns das Formular zurück:

Name:

Vorname:

Strasse u. Nr.:

PLZ u. Ort:

Anzahl der Personen:

E-Mail:

Telefon:

(Alle Daten werden nur zu institutsinternen Zwecken gebraucht und nicht an Dritte weitergegeben)



Die Ausstellung zeigt 530 Objekte, die die über 5500 Jahre währende Geschichte der Bevölkerung des Gazastreifens dokumentieren. Sie werden zum ersten Mal in dieser Fülle zu sehen sein.



*Dekorative Tafel mit
Palmenbaummotiv*

Mamelukisch

Die Ausstellung ist der Beginn einer unter der Schirmherrschaft der UNESCO stattfindenden Initiative, die Ausgrabungen im Hafen von Gaza-Blakhiyah zusammen mit den in Genf ausgestellten Objekten zu einem Museum an der aktuellen Ausgrabungsstätte werden zu lassen. Die Stadt Genf hat dem Projekt ihre wissenschaftliche und technische Hilfe zugesichert.

*Ausgrabungen
bei Blakhiyah
(Anthedon of
Palestine)
Villa Maritima*



Exkursion

zu der Ausstellung

Gaza an der Kreuzung der Zivilisation



**Museum
für Kunst und Geschichte
Genf**